## SCHLAMM-SPURRILLEN

Dieses Programm sollte für das Durchfahren von schlammigem oder unebenem Gelände sowie von Spurrillen oder weichem Untergrund verwendet werden.

Für dieses Programm wird der niedrige Fahrbereich empfohlen. Ist er nicht ausgewählt, fordert das Informationsdisplay dazu auf.

Werden das Schlamm-/Spurrillen-Programm und der niedrige Fahrbereich zusammen ausgewählt, wird die Fahrzeughöhe automatisch angehoben.

## SAND

Dieses Programm ist in Gelände mit vorwiegend weichem, trockenem Sand oder tiefem Schotter zu verwenden.

***Hinweis:*** *Es kann nützlich sein, die Dynamische Stabilitätskontrolle (DSC) auszuschalten, wenn das Fahrzeug keine Traktion in äußerst weichem, trockenem Sand erreichen kann. Die DSC sollte wieder eingeschaltet werden, sobald die Schwierigkeiten überwunden sind.*

Ist der zu überquerende Sand feucht oder nass und ausreichend tief, um die Räder in die Oberfläche einsinken zu lassen, sollte das Schlamm-/Spurrillen-Programm verwendet werden.

## FELSENKRIECHEN

Dieses Programm sollte für überwiegend felsiges Gelände verwendet werden, auch für die Durchquerung von Flussbetten mit im Wasser liegenden Felsbrocken.

Dieses Programm ermöglicht eine gute Fahrzeugkontrolle bei niedrigen Geschwindigkeiten.

Felsenkriechen kann nur im niedrigen Fahrbereich ausgewählt werden. Wird es im hohen Fahrbereich ausgewählt, fordert das Informationsdisplay zur Auswahl des niedrigen Fahrbereichs auf.

## AUFHEBUNGSOPTIONEN DES FAHRERS

Bei einigen Terrain Response-Programmen wird automatisch die Bergabfahrkontrolle (HDC) aktiviert. Falls erforderlich, kann die HDC deaktiviert oder unabhängig vom Terrain Response-System aktiviert werden.

Der HDC-Status wird auf dem Informationsdisplay angezeigt, ungeachtet dessen, ob die Bergabfahrkontrolle vom System oder vom Fahrer ein- oder ausgeschaltet wurde. Siehe **124, HDC-BEDIENELEMENTE**.

Obwohl die dynamische Stabilitätskontrolle (DSC) bei Auswahl eines Spezialprogramms automatisch eingeschaltet wird, kann sie bei Bedarf auch ausgeschaltet werden. Siehe **107, AUSSCHALTEN DER DSC**.

## SYSTEMSCHWIERIGKEITEN

Die Verwendung eines ungeeigneten Programms beeinträchtigt das Ansprechverhalten des Fahrzeugs auf das Gelände und reduziert die Lebensdauer von Aufhängungs- und Antriebssystemen.

Bei Fahrzeugen mit Eingang-Verteilergetriebe (nur hoher Fahrbereich) wird empfohlen, DSC einzuschalten, da das System so eingestellt ist, dass es in allen Situationen in Verbindung mit dem jeweiligen Terrain Response-Modus eine verbesserte Traktion ermöglicht.

Falls das System teilweise unbenutzbar wird, ist es u. U. nicht möglich, Spezialprogramme auszuwählen.

Wenn ein verwendetes Fahrzeugsystem zeitweilig nicht benutzbar ist, wird automatisch das allgemeine Programm gewählt. Sobald das System wieder normal funktioniert, wird das zuvor aktive Programm erneut aktiviert, sofern in der Zwischenzeit nicht die Zündung ausgeschaltet wurde.

Wird versucht, ein ungeeignetes Spezialprogramm auszuwählen (z. B. Felsenkriechen im hohen Fahrbereich), blinkt die entsprechende Anzeigeleuchte orange, und auf dem Informationsdisplay werden weitere Informationen angezeigt. Werden innerhalb von 60 Sekunden keine entsprechenden Maßnahmen getroffen, werden die Warnmeldungen ausgeblendet und das Informationsdisplay zeigt das aktive Programm an.

Wird das System vollständig funktionsuntüchtig, werden alle Spezialprogrammleuchten ausgeschaltet und das Informationsdisplay zeigt eine entsprechende Meldung an.